

GESUNDHEIT! – JESUS HEILT MENSCHEN I

Vier gewinnt

Text // Der Gelähmte und seine vier Freunde // *Markus 2,1-12*

Worum geht's? // Die Kinder hören davon, wie Jesus einen Mann, der nicht laufen kann, gesund macht.

Material

- 1 (Schraubdeckel-)Glas je Kind
- 1 Löffel
- Pompons, LEGO®-Steine, große Holzperlen o. Ä. in rot, gelb, grün und blau
- Schüssel
- Arznei-Rezepte (Online-Material), ausgedruckt und auseinandergeschnitten
- Kuscheltier oder Puppe
- Puzzle-Bilder (Online-Material)
- Schere, Stift
- 4 Briefumschläge o. Ä.
- Material für Kreativ-Bausteine
>> siehe dort

Hintergrund

Der Wunsch, Krankheiten zu bekämpfen, lässt sich in allen Kulturen und Zeiten finden. Es wurden schon früh Arzneien (z. B. aus Pflanzen, Tieren oder Mineralien) hergestellt und Therapien oder Operationen durchgeführt. Die medizinischen Kenntnisse in der Antike waren aber natürlich bei weitem nicht so umfangreich wie heute und manche Therapien haben den Zustand der Patienten eher verschlimmert als verbessert. Besonders Krankheiten, die als unheilbar galten (z. B. Blindheit oder eben Lähmungen), wurden in Israel als Strafe Gottes gesehen oder als Zeichen für eine schlechte Beziehung zu Gott. Denn nur wer innerlich weit entfernt war von Gott, dem Heiler schlechthin, konnte ja überhaupt krank werden. Seelische und körperliche Heilung waren daher eng miteinander verbunden. Jesus spricht dem Gelähmten hier jedoch zuerst nur seelische Heilung zu und bricht damit diese Vorstellung.

Wegen der großen Menschenmenge können die Freunde wahrscheinlich nur über eine Außentreppe oder ein benachbartes Dach auf das Hausdach gelangen. Da sie das Dach direkt über Jesus öffnen, handelt es sich vermutlich um ein einstöckiges Haus mit einem damals üblichen Flachdach.

Methode

Die Geschichte wird mit Puzzle-Bildern (Online-Material) erzählt, die vorab ausgedruckt, zerschnitten und in Umschläge gesteckt werden. Die Umschläge werden entsprechend nummeriert. Während der Geschichte puzzeln die Kinder die Bilder jeweils zusammen.

Eo8_Puzzle-Bilder auf www.klgg-download.net (Download-Info S. 19)

Notizen

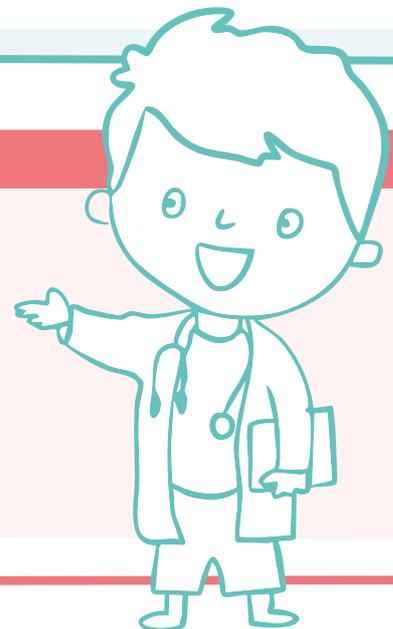


Einstieg

Immer ein freiwilliges Kind spielt einen Arzt oder eine Ärztin und ein anderes freiwilliges Kind spielt einen Apotheker oder eine Apothekerin. Das Arzt-Kind kann sich eine Krankheit ausdenken und eine Karte von einem Stapel mit Arznei-Rezepten aufdecken.

Eo8_Einstieg und Eo8_Arznei-Rezepte auf www.klgg-download.net (Download-Info S. 19)

Das Apotheker-Kind kann die benötigte Medizin anhand der Farbfelder auf dem Arznei-Rezept in einem Schraubglas mischen und einem Kuscheltier oder einer Puppe verabreichen. Eine ausführliche Anleitung für den Einstieg gibt es im Online-Material.





Vier zerschnittene Puzzle-Bilder, jedes in einem eigenen Umschlag, liegen bereit.

Bild 1 (Freunde tragen Matte mit Gelähmtem) wird von Kindern gepuzzelt.

Auf diesem Bild sieht ihr vier Männer. Sie tragen eine Matte. Auf solchen Matten hat man früher geschlafen. Aber der Mann, der auf der Matte liegt, ruht sich nicht aus. Er ist gelähmt.

Menschen, die gelähmt sind, können Teile ihres Körpers nicht bewegen. Sie brauchen oft sehr viel Hilfe. Manche brauchen sogar Hilfe beim Waschen, Essen und Trinken. Für Menschen, die gelähmt sind, gibt es keine Medizin.

Dieser Mann hier kann seine Beine nicht bewegen. Er kann nicht laufen. Wenn er irgendwohin möchte, braucht er jemanden, der ihn trägt oder in einem Wagen fährt. Deshalb liegt der gelähmte Mann auf der Matte. So können seine Freunde ihn gut tragen.

Die vier Männer wollen ihren gelähmten Freund zu Jesus bringen. Jesus ist gerade in ihrem Dorf zu Besuch. Die Freunde glauben fest daran, dass Jesus ihren gelähmten Freund wieder gesund machen kann.

Bild 2 (Haus mit Menschenmenge) wird von Kindern gepuzzelt.

Das ist das Haus, in dem Jesus zu Besuch ist. Von allen Seiten drängen

sich die Leute um das kleine Haus. Es sind so viele Leute, dass niemand mehr hinein- oder herauskommt. Alle wollen hören, was Jesus erzählt. Die Leute drängen sich sogar an die kleinen Fenster. Sie wollen Jesus wenigstens sehen.

Die vier Freunde stehen vor dem Haus. Sie legen die Matte mit ihrem gelähmten Freund vorsichtig auf den Boden. Einer der Männer sagt: „Keine Chance! Da ist alles voll! Da kommen wir nie rein.“ Die Freunde denken nach. Es muss doch eine Möglichkeit geben, wie sie ihren gelähmten Freund zu Jesus bringen können.

Einer der Freunde hat eine Idee: „Kommt, wir gehen auf das Hausdach! Wir können doch das Dach abdecken. Durch das Loch im Dach kann unser Freund zu Jesus kommen.“ Das Dach ist mit Brettern abgedeckt. Diese Bretter lassen sich leicht wegnehmen. Einer der Männer sagt: „Unser Freund muss unbedingt zu Jesus. Nur Jesus kann ihm helfen und ihn wieder gesund machen.“

Bild 3 (Freunde auf dem Dach) wird von Kindern gepuzzelt.

Über eine Treppe steigen die Freunde auf das flache Hausdach. Sofort beginnen die Freunde damit, das Dach abzudecken. Ein Brett nach dem anderen nehmen die Freunde weg. Jetzt ist das Loch im Dach schon so groß, dass sie Jesus unten im Haus sehen können.

Aber das Loch muss noch viel größer werden, damit ihr Freund samt seiner Matte durchpasst.

Endlich ist das Loch im Dach groß genug. Jetzt nehmen die Freunde vier Seile und kneten sie an den Ecken der Matte fest. Vorsichtig lassen sie ihren Freund durch das Loch im Dach hinunter. Einen Moment ist alles still. Alle warten darauf, was Jesus jetzt macht.

Bild 4 (Gelähmter steht auf) wird von Kindern gepuzzelt.

Jesus freut sich darüber, dass die Freunde glauben, dass er den gelähmten Mann gesund machen kann. Er freut sich auch darüber, dass sie alles versuchen, damit ihr Freund gesund wird. Deshalb sagt er zu dem gelähmten Mann: „Steh auf. Roll deine Matte zusammen und geh nach Hause.“

Genau das tut der gelähmte Mann. Seine vier Freunde jubeln. Der Mann kann tatsächlich aufstehen und gehen! Jesus hat ihn gesund gemacht! ●



Gespräch

- Warum bringen die Freunde den gelähmten Mann zu Jesus?
- Was haben wohl die anderen Leute im Haus gedacht, als die Freunde das Dach abdecken?
- Jesus macht den gelähmten Mann wieder gesund. Was kann der Mann jetzt alles wieder machen?

Notizen

Entdecken

Lastenträger

Etwas Schweres irgendwohin zu tragen, ist gar nicht so leicht.

- großer schwerer Gegenstand (z. B. Kartoffelsack)
- ggf. Decke

Die Kinder können entdecken, wie es sich für die Freunde vielleicht angefühlt hat, einen Menschen zu tragen. Dafür wird ein schwerer Gegenstand (z. B. Kartoffelsack) ein Stück transportiert. Je nachdem wie schwer der Gegenstand ist, können ihn entsprechend viele Kinder gemeinsam tragen. Wer mag, kann den Gegenstand für den Transport auch auf eine Decke legen.

Spiele

Matten-Minispiele

Der Mann hat seine Matte zusammengerollt. Er braucht sie nicht mehr.

- Anleitung „Mini-Spiele“ inkl. Materiallisten (Online-Material)

Die Kinder können verschiedene Mini-Spiele mit einer zusammengerollten Isomatte spielen. Anleitungen für die Mini-Spiele mit Materiallisten gibt's im Online-Material.

Eo8_Mini-Spiele auf www.klgg-download.net (Download-Info S. 19)

Bis zum Sonnenuntergang

Die vier Freunde müssen sich beeilen, damit das Dach abgedeckt ist, bevor die Sonne untergeht.

- Vorlagen (Online-Material), ausgedruckt und auseinandergeschnitten je Gruppe
- 1 Würfel je Gruppe
- Spielanleitung (Online-Material)

Eo8_Vorlagen und Eo8_Spielanleitung auf www.klgg-download.net (Download-Info S. 19)

Wenn möglich, spielen immer vier Kinder zusammen ein Würfelspiel. Bei dem Spiel geht es darum, Bretter vom Dach des Hauses wegzunehmen, bevor die Sonne untergeht. Passende Vorlagen und eine ausführliche Anleitung gibt es im Online-Material.

Bastel-Tipp

Bunte Matte

- 1 Rechteck aus Pappkarton (etwa 6 x 10 cm) je Kind
- 1 (kleines) Wollknäuel je Kind
- doppelseitiges Klebeband
- Scheren
- Beispielfoto (Online-Material)

Doppelseitiges Klebeband wird auf eine Seite eines Pappkartonrechtecks geklebt. Jedes Kind sucht sich ein Wollknäuel aus. Ein Ende des Wollfadens wird an einem Ende des Kartons auf dem Klebeband fixiert. Der Faden wird von dort aus möglichst eng um das ganze Rechteck gewickelt, sodass es aussieht wie eine gewebte Matte. Das Ende des Wollfadens wird entweder auf dem Klebeband fixiert oder unter die gewickelten Fäden geschoben. Am Schluss sollten möglichst weder der Pappkarton noch das Klebeband zu sehen sein. Ein Beispielfoto gibt es im Online-Material.

Eo8_Beispielfoto auf www.klgg-download.net (Download-Info S. 19)

Musik

- „Jesus hat mich lieb“ (Sabine Wiediger) // Nr. 63 im Liederbuch „Kleine Leute – Großer Gott“
- „Jesus kann alles“ (Armin Knothe, Andrea Gleiss) // Nr. 144 im Liederbuch „Einfach spitze“

Beispiel-Gebet

Jesus, das ist toll, dass du den gelähmten Mann einfach so, ohne Medizin oder Operation, gesund gemacht hast. Amen

Redaktionsteam von Kleine Leute – Großer Gott

Notizen